

Thüringer Städte verbreiten Weihnachtsstimmung

Ob Christbaumschmuck, Butterstollen oder allseits bekannte Weihnachtslieder, wie „O, du fröhliche“ und „Maria durch ein' Dornwald ging“ – wie kaum ein anders Bundesland ist Thüringen mit dem Weihnachtsfest verbunden.

Die Weihnachtsmärkte in den Thüringer Städten zählen zu den schönsten in Deutschland. So war der Erfurter Weihnachtsmarkt bereits mehrmals in der Liste der Top-Ten Weihnachtsmärkte in Deutschland zu finden. In diesem Jahr öffnet der 168. **Erfurter** Weihnachtsmarkt vom 27.11.2018 – 22.12.2018 täglich seine Pforten. Die mittelalterliche Altstadt ist die ideale Kulisse für eine stimmungsvolle Adventszeit. Direkt unterhalb des monumentalen Ensembles von Mariendom und Severikirche. Auf dem Domplatz bringen die 12 Meter hohe Original Erzgebirgische Weihnachtspyramide, die ca. 25 m hohe, festlich beleuchtete Weihnachtstanne und die Krippe mit 14 handgeschnitzten Holzfiguren die Augen der Weihnachtsmarktbesucher zum Leuchten. In der gesamten Altstadt bieten Händler in mehr als 200 Holzhäusern kulinarische Spezialitäten und Thüringer Handwerkserzeugnisse an. In der Kinder-Ökobackstube können Plätzchen gebacken und kreativ verziert werden. Während der Vorweihnachtszeit bietet die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH weihnachtliche Stadtführungen an, die begleitet von Weihnachtsmann, -frau oder -engel zu einer stimmungsvollen Erkundung der Thüringer Landeshauptstadt einladen.

Auch der historische Weihnachtsmarkt auf der Wartburg ist ein ganz besonderes Erlebnis. An den Adventswochenenden verwandeln sich die Burghöfe der winterlichen Wartburg in eine Welt des historischen Handels und schon fast vergessener Handwerkskünste. Hier macht es Vergnügen, Weihnachtsgeschenke auszusuchen. Vom 26. November bis zum 21. Dezember lädt zudem der **Eisenacher** Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz zum Bummeln ein. An den vier Adventssamstagen führt der Weihnachtsmann interessierte Gäste durch die historische Innenstadt.

Wenn die **Weimarer** Innenstadt im Schein der vielen Lichter funkelt, die Eisfläche zu Füßen von Goethe und Schiller glitzert, das aromatische Potpourri aus gebrannten Mandeln, frischem Stollen und Glühwein duftet – dann ist Weimarer Weihnacht. Die Straßen, Gassen und Plätze verwandeln sich ab Ende November in einen vom Lichterglanz beleuchteten Weihnachtsmarkt, der sich bis Anfang Januar vom Marktplatz bis zum Theaterplatz erstreckt. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt mit der in diesem Jahr deutlich größeren Eisbahn bis

Altenburg

Apolda

Arnstadt

Bad Langensalza

Eisenach

Erfurt

Gera

Gotha

Ilmenau

Jena

Meiningen

Mühlhausen

Nordhausen

Rudolstadt

Saalfeld

Schmalkalden

Sondershausen

Suhl

Weimar

zum 5. Januar 2019. Es lohnt also auch noch ein Besuch zwischen den Feiertagen oder zum Jahreswechsel. Kinder und Familien sind in Weimar besonders gern gesehene Besucher zur Weimarer Weihnacht. Vor allem an den Wochenenden laden Chöre, Bläserensembles und ein buntes Programm in der Märchenhütte zum Verweilen ein.

Der **Gothaer** Weihnachtsmarkt begrüßt vom 26. November bis 30. Dezember seine großen und kleinen Gäste aus nah und fern auf dem Neumarkt, unteren und oberen Hauptmarkt. Die Holzkrippe auf dem Hauptmarkt erstaunte schon im letzten Jahr die Besucher und wird zum festen Punkt auf dem Weihnachtsmarkt. Gleich daneben der größte begehbbare Schwibbogen Thüringens, in dem man auch bei weniger gutem Wetter gemütlich sitzen und Glühwein trinken kann. Am 07. Dezember lockt MDR Jump Weihnachtsmarkt Tour auf den oberen Hauptmarkt mit Künstlern wie Michael Schulte, Benne und Jessica Wahls. An den Wochenenden gibt es zudem zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt.

Am 28. November öffnet der **Altenburger** Weihnachtsmarkt seine Pforten. Erleben Sie bis zum 23. Dezember ein vielfältiges Weihnachtsprogramm für Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Drei Wochen lang geht es in der historischen Altstadt besonders stimmungsvoll zu. Schöne Holzhäuschen säumen den Platz rund ums Renaissance-Rathaus und halten herzhaft und süße Leckereien bereit. Überstrahlt wird alles von einem mit unzähligen Lichtern geschmückten Tannenbaum. Täglich schaut ab 16 Uhr der Weihnachtsmann mit Überraschungen für die Kleinen vorbei.

Der diesjährige „Sühler Chrisamelmart“ (abgeleitet vom Suhler Christstollen) gehört zu den schönsten und romantischsten Weihnachtsmärkten Thüringens. Nach der Eröffnung am 28. November laden rund 60 liebevoll gestaltete Markthütten in eine bezaubernde Adventslandschaft im **Suhler** Stadtzentrum ein. Das „Alte Rathaus“ am Marktplatz verwandelt sich wieder in einen Adventskalender. Jeden Tag um 17.30 Uhr öffnet sich ein „Türchen“ und hält insbesondere Überraschungen für die kleinen Gäste bereit.

Der Weihnachtsmarkt in **Arnstadt** inmitten der historischen Altstadt findet in diesem Jahr auf dem Marktplatz statt. In den Buden rund um den im Lichterglanz erstrahlenden Weihnachtsbaum bieten zahlreiche Händler allerlei weihnachtliche Erzeugnisse und Geschenkartikel an. Über dem ganzen Markt liegt ein Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln. Mitten drin sitzt der junge Johann Sebastian Bach auf einem Meilenstein und belauscht das auf die Advents- und Weihnachtszeit abgestimmte Familienprogramm. Eröffnet wird

der Weihnachtsmarkt mit dem traditionellen Stollenanschnitt. Am 2. Advent beteiligen sich die Einzelhändler mit einem verkaufsoffenen Sonntag am Arnstädter Weihnachtsmarkt.

Die Kur- und Rosenstadt **Bad Langensalza** lädt vom 13. bis 16. Dezember auf den Neumarkt zum Weihnachtsmarkt ein. Die romantische Kulisse des kleinen Marktes trägt den Weihnachtszauber in die Herzen der Besucher. Eingebettet inmitten der historischen Altstadt, zu Füßen des barocken Rathauses und umrahmt von liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern stimmen sich die Besucher gemütlich auf das Fest ein. Von Bildhauern geschaffene, lebensgroße Holzskulpturen schmücken als Krippenspiel den Marktplatz, wo auch eine riesige Holzpyramide langsam ihre Runden dreht. Ein Weihnachtsengel bringt Geschenke für die kleinen Besucher.

Der **Jenaer** Weihnachtsmarkt verzaubert Groß und Klein vom 26. November bis 23. Dezember. Der Blasmusikverein Carl Zeiss Jena e.V. wartet täglich um 17 Uhr mit dem traditionellen Turmblasen aus dem Fenster des historischen Rathauses auf. Jeweils Freitag bis Sonntag erleben die Besucher hier ein einstündiges Weihnachtskonzert mit dem Jenaer Blasmusikverein. An der historischen Stadtmauer zwischen Johannistor und Pulverturm wird es auch in diesem Jahr wieder den bezaubernden historischen Weihnachtsmarkt zu Jena geben. Die Besucher tauchen mit Märchenerzählern und mittelalterlichen Konzerten in eine längst vergangene Zeit ein.

Im Norden des Freistaates präsentiert sich vom 20. bis zum 23. Dezember der **Sondershäuser** Weihnachtsmarkt vor historischer Kulisse auf dem Markt unterhalb des Residenzschlosses.

Klein, aber fein! Im weihnachtlich geschmückten Ambiente können kleine Geschenke gekauft und geschlemmt werden. Kinderkarussell und Weihnachtsmann werden besonders die kleinen Besucher erfreuen. Ein musikalisches Programm und kulinarischen Köstlichkeiten stimmen die Gäste auf das Weihnachtsfest ein. Am Rande des Marktes lädt eine kleine Kunsteisbahn ein, seine Runden zu drehen. Und mit einem Besuch im Schlossmuseum oberhalb des Marktes kann der Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Inmitten der **Mühlhäuser** Altstadt am Untermarkt und am Kristanplatz ist wieder Stelldichein zum Weihnachtsmarkt um den 3. Advent. Ein im Lichterglanz strahlender Weihnachtsbaum auf dem historischen Untermarkt, sowie eine große Weihnachtspyramide und vieles mehr erwarten die Besucher. Von Donnerstag bis Sonntag ziehen verführerische Düfte über die altherwürdigen

Mauern der Stadt und warmes Licht hüllt die Divi-Blasii-Kirche ein. Händler und Kunsthandwerker inspirieren und verführen, laden ein zu stöbern und Köstlichkeiten zu probieren. Bei einem Gläschen Glühwein, einer leckeren Thüringer Rostbratwurst, frischem Weihnachtsbrot aus dem Backofen oder warmen Baumkuchen, kann man die schönsten Momente des Jahres Revue passieren lassen und sich auf das Weihnachtsfest einstellen.

Auf dem Kristanplatz ist es möglich am lodernden Feuer Marshmallows zu braten während die Kleinsten auf dem Karussell eine Runde drehen. Die 3K Theaterwerkstatt sorgt für die Kinderunterhaltung. Chöre, Bläsergruppen und Musikschulen präsentieren weihnachtliche Weisen und leise flüstert ein Winterwind: Es ist Advent - Advent in Mühlhausen.

Man kann sich wahrlich von den Weihnachtsmärkten in den Thüringer Städten verzaubern lassen. Auch **Schmalkalden, Apolda, Rudolstadt, Ilmenau, Gera, Meiningen, Nordhausen** und **Saalfeld** werden sich im weihnachtlichen Glanz präsentieren.